Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 16

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

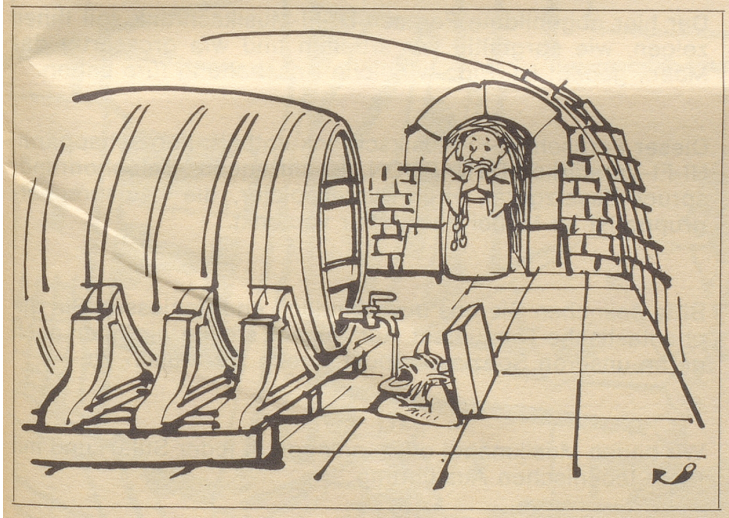
http://www.e-periodica.ch

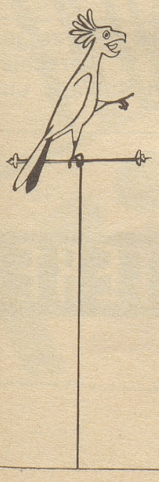
Ecke zeitnaher Lyrik

Dorfabend

Glockspiel von küster
fordert zur ruh
müd wiehert nüster
schlafreifer kuh.

dadasius lapidar





Bitte weitersagen

Nie vor dem Teufel
sich verneigen,
man muß dem Kerl
die Zähne zeigen.

Und weißt du auch
wie man es macht ?
Indem man einfach
herzhaft lacht !

Mumenthaler

In der Episode ‹Rotwein für die Herren, Strychnin für die Damen› der Gangsterkomödie ‹Dickie Dick Dickens› aus dem Studio Zürich erlauscht: «Am besten, man hat gar keine Nerven. Dann kann man sie auch nicht verlieren.» Ohohr

Dies und das

Dies gelesen (im Schaufenster eines Damenmodegeschäftes): «Jeden Tag Neueingänge in Badkleider 1968.»

Und mich *das* gefragt: Wie manchen Tag kann ein Bikini neu eingehen, bis gar nix mehr dran ist?

Kobold

Konsequenztraining

Weil es am andern Morgen im Wohnzimmer noch so intensiv nach dem am Vorabend genossenen Fondue roch, öffnete eine Hausfrau in der Stadt kurz die Fenster. Und schon duftete es wieder nach den weniger auffälligen Rohöl- und Benzinabgasen ... Boris

Was gibt es Neues in Wien?

Die jungen, oft molligen Wienerinnen tragen, unbelastet von Komplexen, Miniröcke. Auf die Frage, warum sie so großzügig ihre recht stabilen Beine zeigen, antwortete eine: «Weil's modern ist!», und eine zweite: «Meine Mutter kann die kurzen Röcke nicht leiden – darum geh' ich mini!», während eine dritte kühn bemerkte: «Die Wiener mögen g'stellte Haxerln! Skelette in Stulpenstiefel finden s' nicht ästhetisch.»

Die Wiener Kavaliere haben allerlei liebenswürdige Bezeichnungen für die weiblichen Gehwerkzeuge gefunden, wie: «Betonstampfer», «Baumklötze» und «Würstelhaxen».

tr

Aus der Schule

Der Lehrer erklärt: «Eine anonyme Person ist jemand, der wünscht, daß man ihn nicht kennt.»

In diesem Moment kommt von hinten im Klassenzimmer ein ziemlich starker Lärm.

«Wer lärmt so?» fragt der Lehrer.

«Eine anonyme Person!» ist die Antwort aus der Schülerschar. Ai

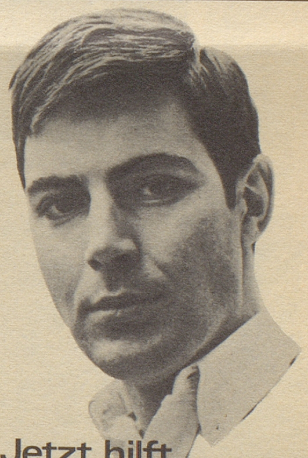
Fortuna weiß zu berichten:

Von Holland aus kam das Lotteriewesen nach England. 1568 ließ Königin Elisabeth ihre erste Lotterie ankündigen. Der Zuspruch muß gewaltig gewesen sein, wenn man bedenkt, daß – so wird überliefert – vom 11. Januar bis zum 6. Mai 1569 Tag und Nacht Lotterien gezogen wurden.

14. Mai

Ziehung der Landes-Lotterie

Abonnieren Sie den Nebelspalter



Jetzt hilft eine Hefekur mit

VIGAR

Aktivhefe-Dragées

★★★

bei unreinem Teint, Bibeli, Furunkulose

★★★

bei Magen- und Darmstörungen

★★★

bei Frühjahrs- und Herbstmüdigkeit

★★★

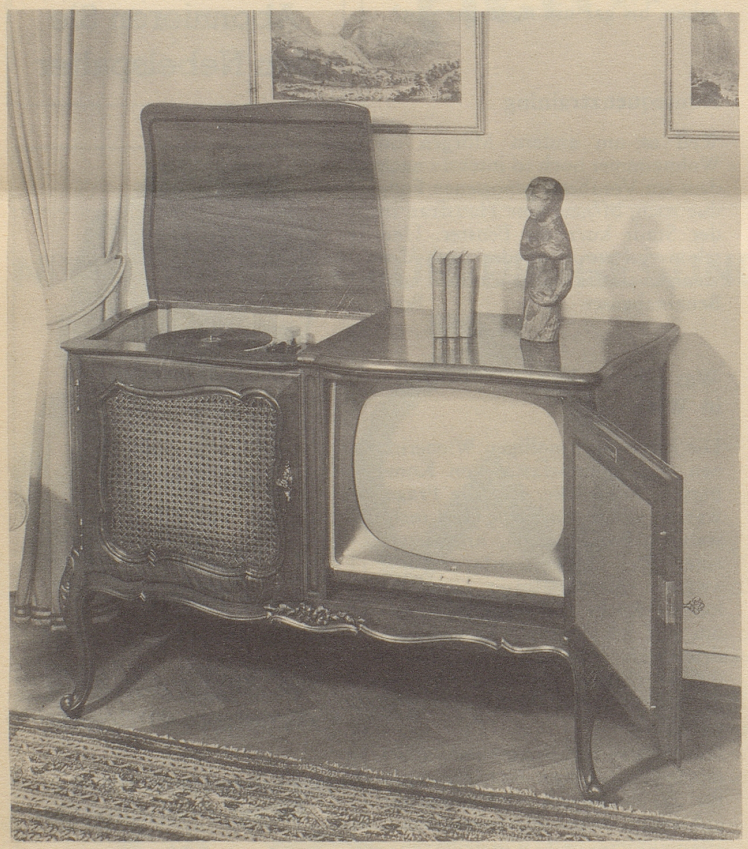
VIGAR Aktivhefe-Dragées sind geschmackfrei und angenehm einzunehmen

Kurpackung mit 200 Dragées Fr. 7.20
Familienpackung mit 500 Dragées Fr. 14.40
in Apotheken und Drogerien

VIGAR

Sehr oft gefällt es den Männern, wenn Frauen entscheiden

Speziell bei gewichtigen Anschaffungen, wir meinen Anschaffungen fürs Leben, lässt der Mann gerne seine Frau wählen, sie überlegt gründlich, ist kritisch, vergleicht und rechnet, denn die Frau will für den Preis den höchsten Gegenwert.



Wir sprechen aus Erfahrung, denn sehr oft haben sich bei der Wahl eines HI-FI-Musikschrankes die Frauen für RADIO-ISELI entschieden. Warum? Nun, weil wir Überdurchschnittliches leisten, weil wir nicht fabrikmässig arbeiten, sondern auf alle individuellen Wünsche eingehen und damit Leistungen bringen, die unverlierbaren Wert besitzen.

Genau das, was Frauen lieben.

Der hier abgebildete Fernseh-HI-FI-Musikschrank soll Ihnen zeigen, wie sorgfältig wir arbeiten und wie grossartig das Möbel gebaut ist. Eine wirkliche Anschaffung fürs Leben.

Dieser Fernseh-HI-FI-Musikschrank enthält: Fernsehapparat, HI-FI-Verstärker DYNAPHON, Hochfrequenz-Telephonrundspruch-Zusatzgerät, HI-FI-Plattenspieler, die Lautsprechergruppe ist im Möbel unsichtbar versenkt.

Bitte besuchen Sie uns unverbindlich und geniessen Sie die phantastische Tonqualität. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch gerne unseren Spezialprospekt ‹Treue zur Musik› zu.

Wir bauen Musikmöbel oder -anlagen in jeder Stilart und mit jeder technischen Ausführung.

Service in der ganzen Schweiz!

An der MUBA in Basel vom 20. bis 30. April 1968 zeigen wir Ihnen an unserem Stand Nr. 5666, Halle 17, verschiedene Musikschränke im modernen und antiken Stil aus unserer eigenen Werkstätte.

RADIO-ISELI HI-FI STEREO

8001 Zürich	Rennweg 22, Telephon (051) 27 44 33
	Bahnhofplatz 4, Telephon (051) 27 25 30
4000 Basel	Steinenvorstadt 53, Telephon (061) 25 00 52
6900 Lugano	Via Peri 5 (Piazza Dante), Telephon (091) 3 90 31